

Besuchsdienst der Dreikirchengemeinde unterstützt. Nun beendet der Besuchsdienst in Adensen aus Altersgründen seine Tätigkeit. Ich werde dort nun persönliche Geburtstagsbesuche übernehmen. Das hat Auswirkungen auf die bisherige Regelung in der Dreikirchengemeinde. Obwohl ich selbst sehr gern Besuche mache, ist mir dies im Rahmen meines Dienstumfangs für beide Kirchengemeinden mit insgesamt fünf Orten leider nicht so möglich, wie ich es gerne täte. Die demographische Entwicklung hat in den letzten Jahren den Anteil derer, die 80 Jahre und älter werden, deutlich anwachsen lassen. Ich freue mich, wenn Menschen viele Lebensjahre geschenkt werden, aber besuchen kann ich bedauerlicherweise nur einen relativ kleinen Anteil von ihnen. Dafür bitte ich Sie um Verständnis. Ich werde versuchen, zum 80., 90., 92., 94. Geburtstag und dann jedes Jahr persönlich zu gratulieren. Ansonsten werden die 75 jährigen angeschrieben und der bewährte Besuchsdienst die anderen Geburtstage ab 81 Jahre wahrnehmen oder mich ggf.

vertreten: Gudrun Hamelmann (bis einschließlich Mai 2024) und Sibylle Geisler in Heyersum, Irmhild Tummer in Mahlerten, Martina Fricke, Heike Meisieck, Hartmut Kück und Claudia Spyra in Burgstemmen. Ich bin sehr dankbar für diese Unterstützung. In Heyersum und Mahlerten würden wir uns sehr über „Zuwachs“ im Besuchsdienst freuen. Sprechen Sie uns bei Interesse oder Fragen dazu gerne an. Die Besuche zu den Hochzeitsjubiläen (50, 65, 65, 70 etc) werden in der Regel nach wie von mir wahrgenommen. Sollte ich verhindert sein, wird mich jemand aus den Kirchenvorstand vertreten oder ich verabrede einen Ausweichtermin.
Pastorin Claudia Edelmann



KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Quelle: <https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/oeffentlichkeitsarbeit>

10.März 2024: Kirchenvorstandswahl

Ein persönliches Wort von Pastorin
Claudia Edelmann

Wir nähern uns dem entscheidenden Tag.
Auf den Fotos lächeln Ihnen die
Kandidatinnen und Kandidaten zu und
werben um Ihre Stimme:

Kirchenvorstandswahl. Ein gewähltes Gremium leitet gemeinsam mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde.

Schon in der Bibel wird erzählt, wie nicht ein einzelner, sondern eine Gruppe von Menschen im Namen Gottes reden, handeln oder Entscheidungen treffen. Ich denke an die 70 Ältesten, die Mose bei seiner Aufgabe unterstützen, das Volk Israel durch die Wüste zu führen (im 2. Buch Mose). Da sind Apostel, die nach dem Tod Jesu für Judas einen Apostel namens Matthias „nachwählen“ (Apg. 1, 23-26). Und schließlich fallen mir die Leiterinnen und Leiter der frühen christlichen Gemeinden ein, die z.B. Paulus in seinen Briefen anspricht und grüßt (Röm. 16,1-5).

Ich bin als Pastorin sehr froh und dankbar, dass ich nicht allein entscheiden und alles alleine machen muss. Andere Frauen und Männer denken mit, bringen ihre Gaben und Fähigkeiten ein - und es ist sehr gut, dass es andere sind als meine! Sie schenken uns allen in der Gemeinde ihre Kraft und ihre Zeit, damit Kirche das sein kann, was sie sein soll: eine Gemeinschaft der Glaubenden, die das Evangelium von der Liebe Gottes hört, sieht, spürt und danach handelt.

Manche wird es verwundern, dass es so

viele Kandidaten und Kandidatinnen gibt wie Personen, die den Kirchenvorstand bilden werden. Kann man dann noch von einer „Wahl“ sprechen? Ja, denn theoretisch kann ja jemand abgelehnt werden, indem er oder sie nicht genügend Stimmen (mindestens zwei) bekommt. Viel wichtiger aber ist das Zeichen, das der amtierende Kirchenvorstand bewusst setzen wollte: bei der geringen Zahl an Kandidaten und Kandidatinnen ist uns jede und jeder wichtig, der oder die sich für die Kirchenvorstandssarbeit bereit erklärt hat! Deshalb bitte ich Sie: Nehmen Sie Ihr bzw. nehmt Ihr Jugendlichen Euer Wahlrecht wahr! Schenken Sie bzw. schenkt den Kandidatinnen und Kandidaten Ihr und Euer Vertrauen, damit sie sich von ihrer Gemeinde unterstützt wissen! Der neue Kirchenvorstand wird am **Sonntag, den 2. Juni um 10.30 Uhr** in sein Amt eingeführt. Der jetzige Kirchenvorstand bleibt bis dahin im Amt und die ausscheidenden Mitglieder werden ebenfalls am 2. Juni verabschiedet.

Formalia zur Wahl

Ab Februar bekommen Sie die Wahlunterlagen zugeschickt. Es ist kein Irrtum, wenn Jugendliche diese

erhalten, denn wer am Wahltag 14 Jahre alt ist und seit drei Monaten in der Kirchengemeinde wohnt, ist wahlberechtigt. Anders als bei allen anderen vorherigen Wahlen wurde die allgemeine Briefwahl und die Onlinewahl von der Landeskirche zu Hauptmöglichkeiten der Stimmabgabe erklärt. Wir vom Kirchenvorstand haben, wie schon erwähnt, die Möglichkeit zur Urnenwahl beschlossen (s.u.) Im Wahlbrief wird alles genau erklärt, auf einiges sei schon jetzt besonders hingewiesen. Die **Onlinewahl** ist bis zum **3. März 2024** möglich. Ihre Stimmabgabe per **Briefwahl** ist bis zum Wahltag (**10.März**) möglich und kann entweder im Pfarrbüro abgegeben, in den Briefkasten des Pfarrbüros geworfen (**am Wahltag bis 16.00 Uhr**) oder am Wahltag dem Wahlvorstand in den Wahllokalen übergeben werden, und zwar bis zur Schließung des letzten Wahllokals (Mahlerten). Es wird für alle drei Orte einen Wahlbezirk mit einem gemeinsamen Kirchenvorstand geben. In allen drei Orten aber gibt es ein Wahllokal, in dem Sie Ihre Stimme abgeben können, egal in welchem Ort Sie wohnen. **Wahllokale** und ihre **Öffnungszeiten:**
Burgstemmen: Heim der Kirche,

Bethelner Straße 23, **10.30 bis 12.00 Uhr**
Heyersum: St. Mauritius-Kirche,
Martin Luther Platz 4, **12.30 – 14.00 Uhr**
Mahlerten: St. Bartholomäus-Kirche,
Leunisstraße 2, **14.30 -16.00 Uhr**
Die **öffentliche Auszählung** der Stimmen beginnt um **16.30 Uhr in Burgstemmen im Heim der Kirche**

Wahlunterlagen für Verstorbene

Dazu schreibt unsere Landeskirche: für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche müssen personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden. Das braucht einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Die Daten werden auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 „eingefroren“. Anschließend beginnt der Druck. Wenn wahlberechtigte Gemeindeglieder nach diesem Zeitpunkt versterben, bekommen sie noch Wahlunterlagen. Das kann für Angehörige irritierend sein. Leider gibt es aber nach dem 10. Dezember 2023 aus den genannten Gründen keine Möglichkeit, einen Versand der Wahlunterlagen an danach Verstorbene auszuschließen. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis. Selbstverständlich steht Ihnen Ihre Pastorin oder Ihr Pastor für ein Gespräch zur Verfügung.“

Vorstellung der Kandidat*innen



Heike Meisieck

Ich heiße Heike Meisieck und wohne mit meiner Familie in Burgstemmen. Die Gestaltung des Gemeindelebens, die Beratung von Vorschlägen, Verantwortung von Beschlüssen, aber auch das Miteinander reden und die Gemeinschaft macht dieses Amt aus. Mein Wissen und meine Erfahrung für diese Dinge möchte ich an den neuen Kirchenvorstand weitergeben, und den weiteren Weg unserer Gemeinde in die Zukunft mit gestalten. Auch würde ich gern den Kindergarten weiter begleiten und mich für ihn einsetzen, deshalb freue ich mich auf Deine/Ihre Stimme.

Ich bin Petra Sack, 55 Jahre alt. Unserer Dreikirchengemeinde fühle ich mich verbunden, weil ich hier getauft und konfirmiert wurde ebenso wie meine beiden Töchter. Mit meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand möchte ich erreichen, dass sich die Mitglieder auch künftig einbringen und die Dreikirchengemeinde weiterhin ein festes Puzzleteil in unserer dörflichen Gemeinschaft bleibt.



Petra Sack

Glaube bedeutet für mich Vertrauen und Hoffnung. Ein Vertrauen, das über Wissen hinausgeht, und in schwierigen Momenten Stärke verleiht. Es verpflichtet mich auf der anderen Seite auch dazu, Verantwortung zu übernehmen, mich um andere zu sorgen und die Gemeinschaft zu pflegen. Mit meiner Familie bin ich im Oktober 2022 nach Heyersum gezogen. Die Dorfgemeinschaft genießen wir sehr. Ich wünsche mir, dass Kirche und gelebter Glaube ein fester Bestandteil darin bleiben. Dafür möchte ich mich einsetzen.



Wolf-Gebhard
von der Wense



Dr. Hans Henrik
Westermann

Mein Name ist Hans Henrik Westermann und ich habe ein gutes Gefühl – ein gutes Gefühl durch den christlichen Glauben als Quelle frischen Mutes und festen Anker in einer immer komplizierteren Welt, durch die wertvollen Menschen um mich herum, und nicht zuletzt, durch die eigene Familie. Dieses gute Gefühl möchte ich teilen und mit meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand einen Beitrag zum Erhalt eines attraktiven Gemeindelebens leisten. Mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Stimme ermöglichen Sie mir zukünftig die Zusammenarbeit mit anderen aktiven Christen in unserer Dreikirchengemeinde als Ort gemeinsamer Werte – einerseits als Ingenieur mit technischem Sachverstand und Entscheidungsstärke sowie andererseits als Ehemann und Vater, der mit neuen Familien- und Musikangeboten Landlust und Kirche verbinden möchte. Für eine moderne und lebendige Dreikirchengemeinde – engagiert und evangelisch.

Ich bin Wichard Graf von Hardenberg. Ich bin Jurist mit dem Schwerpunkt der Konfliktvermeidung und Gestaltung von Lösungen. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich kandidiere für den KV, weil mir die Erhaltung der Institution Kirche als Verkörperung christlicher Werte am Herzen liegt. Ich möchte die Kirche sichtbar machen, durch den Erhalt des Feuers – nicht Anbetung der Asche. Mein Lieblingsplatz in der Kirche ist eine Kirchenbank während eines schönen Gottesdienstes.



Wichard Graf von Hardenberg



 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL



Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

<https://weltgebetstag.de/aktuelles/news/aktuelles-zum-weltgebetstag-2024/>

Hoffnung, dass die Gebetsanliegen weltweit geteilt und gemeinsam vor Gott gebracht werden. Angesichts der komplexen Geschichte und der aktuellen politischen Lage im Nahen Osten erscheint es fast unmöglich, Frieden am Horizont zu sehen. Das soll uns aber nicht entmutigen, sondern gemeinsam wollen wir im Gebet dafür eintreten, dass von allen Seiten das Mögliche für den Frieden getan wird. Gemeinsam wollen wir mitknüpfen am Band des Friedens. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Austausch und Gemeinschaft bei landestypischen Gerichten.

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Am 1. Freitag im März ist es wieder so weit:

Ein Team von Frauen aus der Region lädt ein zur Feier des ökumenischen Gottesdienstes am Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung für dieses Jahr wurde von Frauen aus Palästina erarbeitet, zu einer Zeit, als noch nicht bekannt war, dass die Lage im Land im Oktober 2023 dramatisch eskalieren würde. So spiegelt der Gottesdienst wie in jedem Jahr den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen des Gastgeberlandes wider in der

St. Dionysiuskirche Adensen

1. März 2024

19.00 Uhr



<https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/downloads-2024/>

Keine/n Küster/in für Mahlerthen?

Seit Mai 2023 bin ich Pastorin der Dreikirchengemeinde und ich mache mir große Sorgen. Schon in der Zeit der Vakanzvertretung habe ich mitbekommen, dass es für Mahlerthen seit 2020 keine Küsterin/keinen Küster mehr gibt. Der Kirchenvorstand, allen voran Bettina Heinrich und Carsten Ossenkop, haben in dieser langen Zeit zuverlässig und mit großen Engagement diese Aufgabe übernommen, obwohl sie überhaupt nicht in den praktischen Tätigkeitsbereich eines Kirchenvorstehers bzw. einer Kirchenvorsteherin gehören. Aus einem hohen Verantwortungsgefühl, aus Liebe zur Kirche und nicht zuletzt in der Hoffnung, nur vorübergehend einzuspringen, haben sie diese Küstertätigkeit in jedem Gottesdienst zusätzlich zur KV-Arbeit wahrgenommen. Dafür bin ich sehr dankbar, dafür können insbesondere die Mahlerther Gemeindeglieder sehr dankbar sein, denn nur so waren Gottesdienste in St. Bartholomäus möglich. Ab Juni 2024 wird es in Mahlerthen keine/n Kirchenvorsteher/in mehr geben. Der dann

tätige und deutlich reduzierte Kirchenvorstand wird keine Kapazität mehr für den Küsterdienst in Mahlerthen haben. Wie aber sollen dann noch Gottesdienste in der St. Bartholomäus-Kirche gefeiert werden? Keine Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen, Christvespern an Heiligabend, Konzerte mehr? Das möchte ich mir gar nicht vorstellen! Sie, liebe Mahlerther*innen, haben so eine wunderschöne Kirche! Gibt es wirklich niemanden, der/ die sich für wenige Stunden im Monat (bezahlt) diese Arbeit vorstellen kann? Es könnten sich auch zwei Personen die Stelle teilen, auch wenn dann natürlich der jeweilige Lohn sehr geringfügig wäre. Helfen Sie uns, damit die Kirche in Mahlerthen weiterhin mit Leben gefüllt wird! Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Anzeige in diesem Gemeindebrief oder fragen Sie nach bei Bettina Heinrich (05069 3829) oder bei mir.

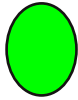
Ihre Pastorin Claudia Edelmann

Winterkirche



Bild von
congedesign
auf Pixabay

Aus Energiekostengründen werden wir in unserer Gemeinde wieder die Gottesdienste als „Winterkirche“ feiern. Dies bedeutet, dass alle Gottesdienste vom **14. Januar bis 3. März in Burgstemmen im Heim der Kirche und in Heyersum im neuen Gemeinderaum** in der Kirche stattfinden werden. In Mahlerthen finden in dieser Zeit keine Gottesdienste statt.



Wege nach Ostern



Passionsandachten

Wir laden ein zu den Passionsandachten mit Abendmahl in unseren Orten, Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Wir beginnen am **Mittwoch, den 28.02.2024 um 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Mahlerten (Pn. Edelmann). Am **Mittwoch, den 6. März** ist die Passionsandacht um **16 Uhr in Heyersum** im neuen Gemeinderaum in der Kirche (Präd. Reiner Radtke). Am **Mittwoch, den 13. März** feiern wir die Passionsandacht um **16 Uhr in Burgstemmen in der Kirche** (Pn. Edelmann).

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, den 28.03.2024**, treffen wir uns **um 18 Uhr** in Mahlerten zum Tischabendmahl. Wir spüren dem letzten gemeinsamen Mahl Jesu mit seinen Jüngern nach und teilen Brot und Traubensaft als Gäste am Tisch des Herrn. Alle Besucher sind danach eingeladen zu einem schlichten Abendessen. Am Ende gehen wir in die Stille des Karfreitags.



Bild von Gini
George auf
Pixabay

Karfreitagskonzert

In Mahlerten ist es seit vielen Jahren gute Tradition, am Karfreitag um 15.00 Uhr unter dem Titel „Musik und Wort zur Passion“ eine musikalisch besonders gestaltetete Andacht anzubieten. Die Kirchengemeinde hat dazu Pastor Claus-Ulrich Heinke eingeladen. Er wird zwischen den musikalischen Beiträgen nachdenkliche Texte lesen und eine kurze Ansprache halten. Die musikalische Gestaltung übernimmt Heinkes Tochter Christiane. Die Sopranistin studierte Gesang an der Musikhochschule Berlin und ist inzwischen eine gefragte Künstlerin, die sowohl in der Klassik als auch in der Welt des Popgesangs zu Hause ist. Dem entsprechend wird sie aus beiden Gebieten Lieder singen. Begleitet wird sie von der Pianistin Yuri Ota, die zurzeit an der Musikhochschule Hannover ihren Master macht. Als Vierte im Bunde wirkt Heinkes Ehefrau Heidrun mit. Sie wird auf der Blockflöte musizieren.

Ostern

Der Ostersonntag ist das wichtigste Fest der Christenheit. Im Wechsel vom Dunkel zum Licht haben alle Christen zu allen Zeiten zeichenhaft die Auferstehung Jesu erfahren. Wir laden

herzlich ein zu folgenden
Gottesdiensten:

Ostersonntag: 6 Uhr Auferstehungs-
gottesdienst für alle Orte in **Adensen**

Ostermontag: 10 Uhr Familienostern
in **Heyersum** (Bitte anmelden).

Konfirmanden und Konfirmandinnen 2024

Zwölf Jugendliche, davon elf aus der Dreikirchengemeinde und eine aus Adensen, werden in diesem Jahr konfirmiert. Nach der Konfirmandenfahrt Mitte Februar werden sie sich **am 10. März um 10.30 Uhr** mit einem eigenen erarbeiteten und gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Ein Weg, der 2019 mit „KU 4“ begonnen hat, wird im Mai sein Ziel erreichen. Ich wünsche mir sehr, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren. Vielleicht wird ja die eine oder der andere als Teamer oder Teamerin einmal andere Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg als „Konfi“ begleiten? Das wäre wirklich super!

Konfirmationen

**Samstag, 4. Mai 11.00 Uhr in
Mahlerten**

Emma Bartels, Thorge Hartmann,
Timon Schwindt

**Samstag, 4. Mai um 14.00 Uhr in
Burgstemmen**

Selina Beholdt, Maximilian Kramer,

Neele Lange, Lenya Niederhut, Merle
Schubert

**Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr in
Heyersum**

Max Graf von Hardenberg, Thore
Hartge, Tabea Kladny

Himmelfahrt

Die Dreikirchengemeinde lädt
gemeinsam mit den Burgstemmer
Vereinen herzlich ein zum
Himmelfahrtstag am **Donnerstag, den
09.05.2024** in den **Andrea-Hilse-Park
Burgstemmen**. Beginn ist **um 10 Uhr**
mit einem Gottesdienst im Freien.
Danach gibt es Bratwurst, Steak, Kaffee
und Kuchen sowie Kaltgetränke. Es
musiziert das Orchester des MGMV.

Abschlussgottesdienst KU 4

Nach fast sieben Monaten geht das erste
Jahr des Konfirmandenunterrichts, der
sogenannte „KU 4“, im März zu Ende.
Acht Kinder aus Adensen und Dreikirchen,
ihre Eltern und ich haben intensive
Stunden erlebt, einschließlich Einüben und
Mitwirkung bei den Krippenpielen in der
je eigenen Kirchengemeinde. **Am 16. März
um 18.00 Uhr** feiern wir nun mit einem
Gottesdienst in **Adensen** den Abschluss
der gemeinsamen Zeit. Alle sind dazu
herzlich eingeladen.



Erinnern Sie sich ?

... an die Weihnachtsgottesdienste in Ihrer Kindheit ?

Wenn ich daran zurückgedenke fallen mir zuerst die stattlichen Weihnachtsbäume ein die -bei uns in der Kirche immer links neben dem Altar standen und mit ihrem Lichterglanz eindeutig klar machten, dass der Heilige Abend nun begonnen hatte. Auch in unseren Kirchen konnten wir an diesem Weihnachtsfest wieder festlich geschmückte Tannenbäume bestaunen. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Familien Berndt und Deutsche, die dies mit ihren Baumspenden möglich gemacht haben und bei allen Helferinnen und Helfern, die beim Aufstellen und Schmücken mitgewirkt haben.

Martin Kladny



Fotos: C.Edelmann

